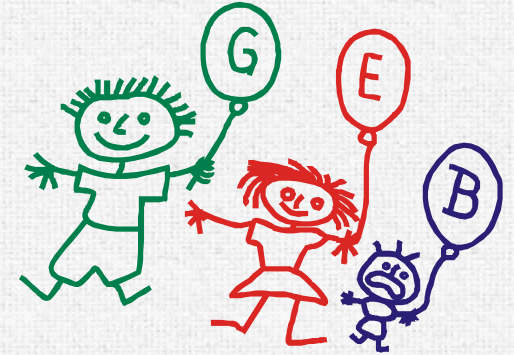


Gesamtelternbeirat

der Ulmer Kindertagesstätten und Schülerhorte



GEB-Umfrage Dezember 2011 Ergebnisse

Thomas Kammer

Fragebogen



Allgemeine Angaben

Anzahl Kinder in Ihrem Haushalt: 0-2jährig _____ 3-6jährig _____ Schulkinder _____ in Ausbildung _____

Anzahl Ihrer Kinder in der Einrichtung, von der Sie diese Umfrage erhalten haben: _____

Diese Einrichtung liegt in

- | | | | |
|-------------------------------------|------------------------------------|--|---|
| <input type="checkbox"/> Stadtmitte | <input type="checkbox"/> Oststadt | <input type="checkbox"/> Böfingen | <input type="checkbox"/> Jungingen / Mähringen / Lehr |
| <input type="checkbox"/> Weststadt | <input type="checkbox"/> Söflingen | <input type="checkbox"/> Grimmelfingen / Eggingen / Ermingen / Einsingen | |
| <input type="checkbox"/> Eselsberg | <input type="checkbox"/> Wiblingen | <input type="checkbox"/> Unterweiler / Donaustetten / Göggingen | |

Träger der Einrichtung

- | | | | |
|--|--|---|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> evangelische Kirche | <input type="checkbox"/> freier Träger/ BetriebsKiTa | <input type="checkbox"/> katholische Kirche | <input type="checkbox"/> Stadt Ulm |
|--|--|---|------------------------------------|

Betreuungszeiten



Bitte kreuzen Sie den Betreuungsbaustein Ihrer Kinder an:

Baustein	1	2	3	4	5	6
Stunden/Woche	28	33	38	43	48	52
1. Kind						
2. Kind						
3. Kind						
4. Kind						

Falls Sie den Baustein nicht genau wissen, können Sie auch die Betreuungszeiten (Anfang und Ende) angeben.

Hätten Sie lieber einen anderen Betreuungsbaustein?

Ja

Nein

Wenn ja, welchen: _____

Warum geht das nicht?

wird in der KiTa nicht angeboten

alle Plätze belegt

zu teuer

Würden Sie mit einem anderen Betreuungsbaustein Ihre eigene Berufstätigkeit ändern, z.B. selbst mehr arbeiten?

Ja

Nein

Haben Sie aufgrund der Gebührenerhöhung den Betreuungsbaustein angepasst?

Ja

Nein

Wenn ja, von welcher Stufe zu welcher Stufe: _____

Planen Sie, Ihr Kind aus Kostengründen früher einzuschulen?

Ja

Nein

Würden Sie ein flexibleres Betreuungsangebot nutzen?

Verschiedene Zeiten pro Wochentag

Betreuung nur an bestimmten Wochentagen

Wechsel nach eigenen Schichtzeiten

andere: _____

Wie lange haben Sie auf ihren 1. Platz in der Einrichtung gewartet? _____

Weitere Anmerkungen und Vorschläge:



Qualität

Sind Sie insgesamt zufrieden mit der Betreuung in der KiTa?

Ja

Nein

Sind genug Erzieherinnen und Erzieher für die Kinder da?

Ja

Nein

Gefällt Ihnen das Angebot und die pädagogische Arbeit?

Ja

Nein

Wird Ihr Kind ausreichend gefördert?

Ja

Nein

Werden Sie ausreichend von den Erzieherinnen über ihr Kind informiert?

Ja

Nein

Weitere Anmerkungen und Vorschläge:

Gebührenstruktur

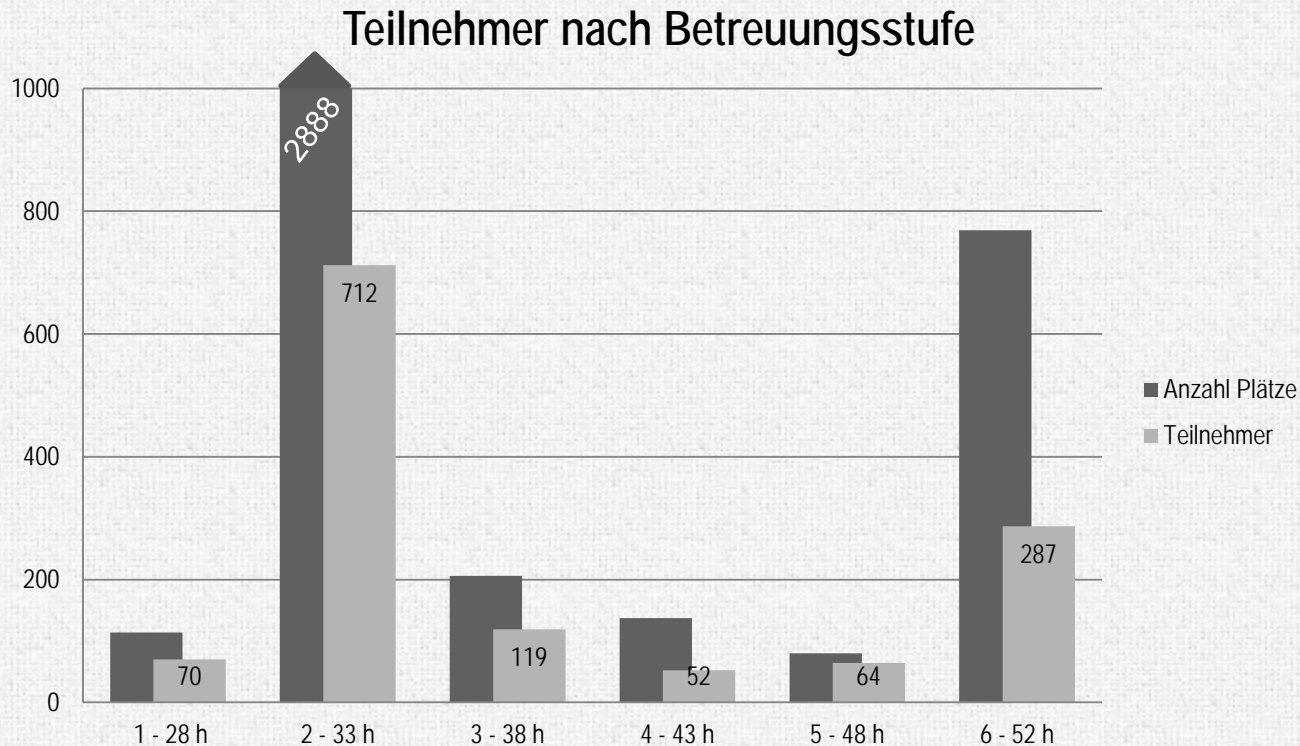
- Finden Sie die aktuellen Gebühren akzeptabel? Ja Nein
- Finden Sie die einkommensbezogene Struktur gerecht? Ja Nein
- Wenn ja, finden Sie die Deckelung bei € 5000 akzeptabel? Ja Nein
- Fänden Sie eine Gebühr unabhängig vom Einkommen gerechter? Ja Nein
- Sind Sie von der aktuellen Gebührenerhöhung betroffen (Anhebung der Deckelung)? Ja Nein
- Finden Sie die Berechnung des pauschalierten Nettoeinkommens akzeptabel? Ja Nein
- Sollte der Einkommensteuerbescheid zur Berechnung herangezogen werden? Ja Nein
- Sind Sie von den KiTa-Gebühren befreit? Ja Nein
- Wie finden Sie den Geschwisterrabatt? zu gering gut zu großzügig
- Weitere Anmerkungen und Vorschläge:

Andere Themen - Anmerkungen, Lob und Kritik (bitte gegebenenfalls ein weiteres Blatt beifügen)

Teilnehmer



- Teilgenommen haben die Eltern von 1408 KiTa-Kindern, das sind 32%, bei 4404 Plätzen



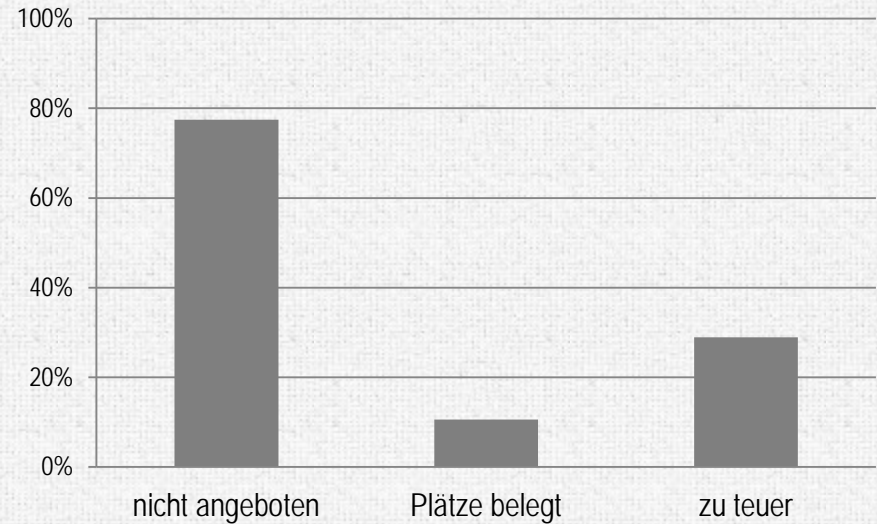
Betreuungszeiten



Hätten Sie lieber einen anderen
Betreuungsbaustein?



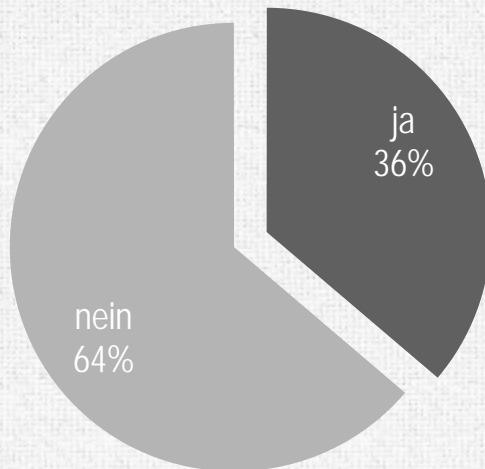
Anderer Betreuungsbaustein: Warum
geht das nicht?



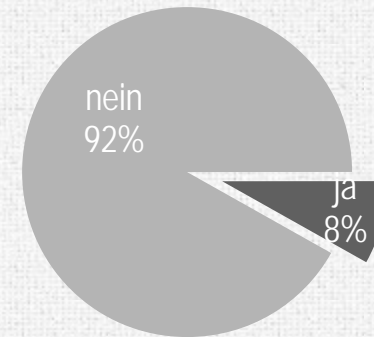
Betreuungszeiten



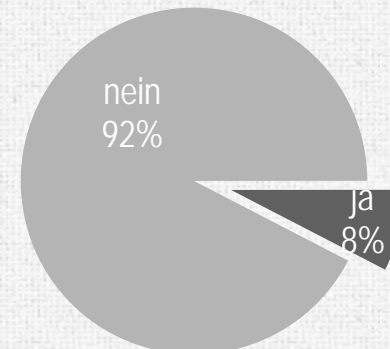
Würden Sie mit einem anderen
Betreuungsbaustein selbst
mehr arbeiten?



Haben Sie aufgrund der Gebührenerhöhung den
Betreuungsbaustein angepasst?



Planen Sie, Ihr Kind aus Kostengründen früher
einzuschulen?



Betreuungszeiten



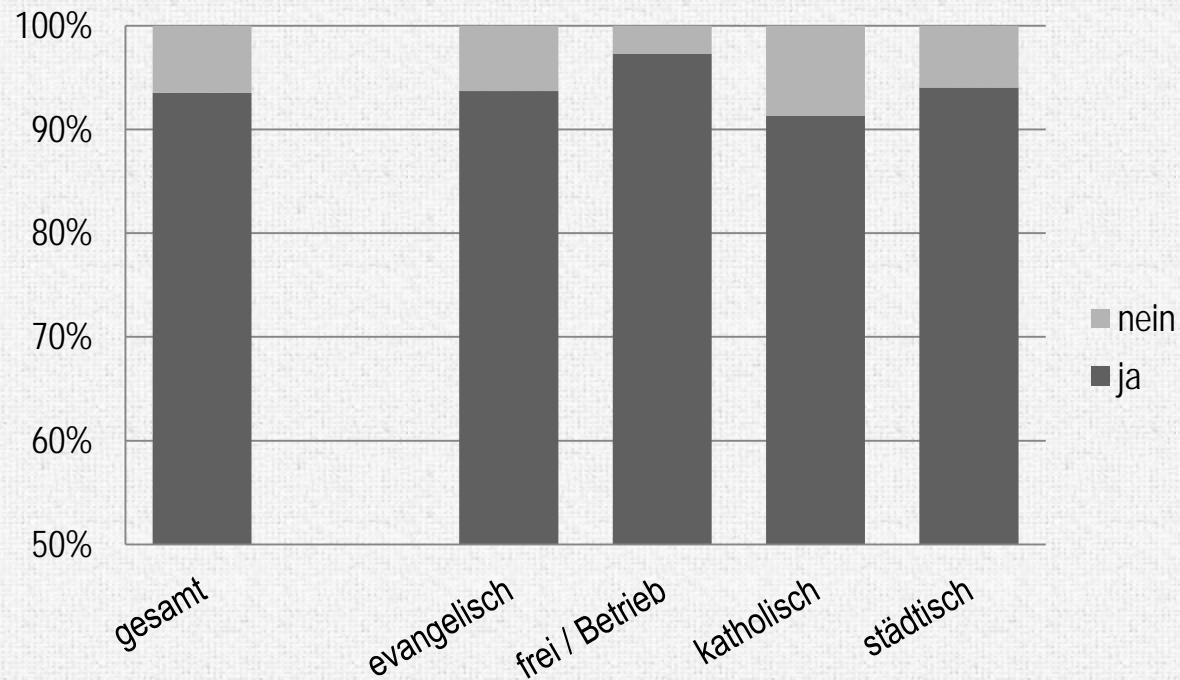
- Es gibt nur sehr wenige Plätze in den Bausteinen 3-5
- **40%** der Eltern wünschen einen anderen Baustein, meist Baustein 3 oder 4 anstelle von Baustein 2
- **36%** der Eltern würden mit einem anderen Betreuungsbaustein mehr arbeiten
- Für berufstätige Eltern gibt es ausgeprägte Defizite im Platzangebot

- Der GEB setzt sich für den dringend gebotenen Ausbau der Stufen 3-5 ein – in allen Altersstufen

Qualität



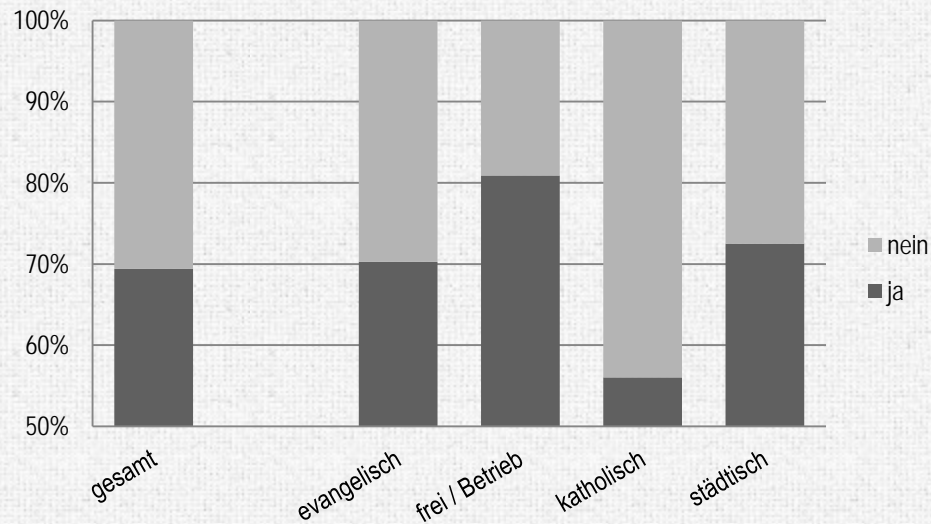
Sind Sie insgesamt zufrieden mit der Betreuung in der KiTa?



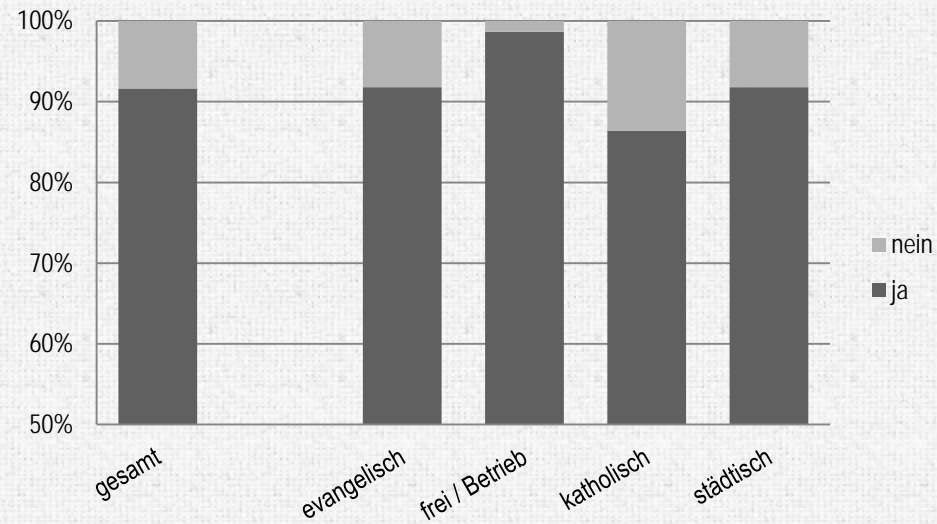
Qualität



Sind genug Erzieherinnen und Erzieher für die Kinder da?



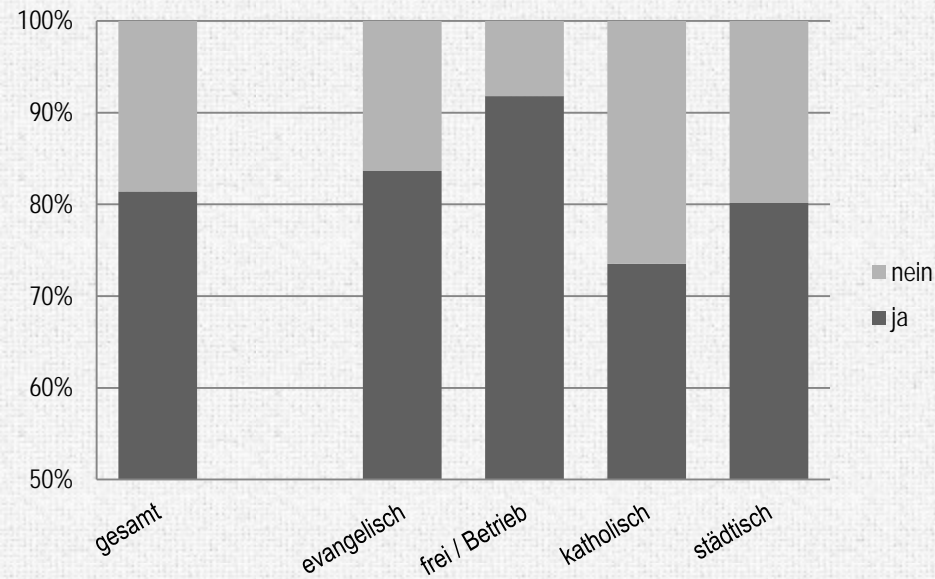
Gefällt Ihnen das Angebot und die pädagogische Arbeit?



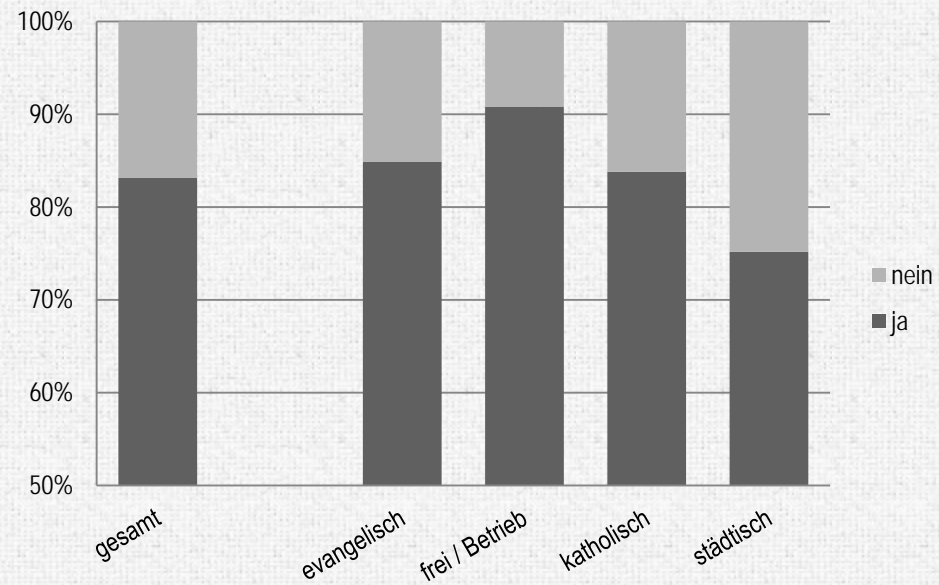
Qualität



Wird Ihr Kind ausreichend gefördert?



Werden Sie ausreichend von den Erzieherinnen über ihr Kind informiert?



Qualität

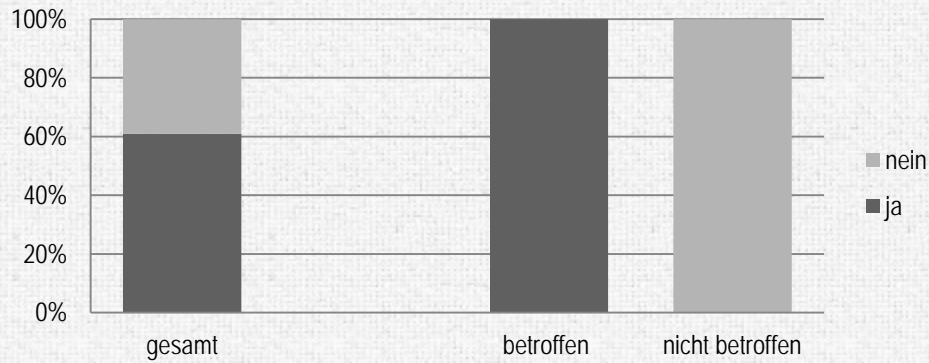


- 94% der Eltern sind mit der Betreuung zufrieden
- Ein Drittel der Eltern finden den Betreuungsschlüssel zu niedrig
- Bezogen auf die verschiedenen Träger gibt es deutliche Unterschiede in der Bewertung verschiedener Qualitätsaspekte
- Der GEB hofft, dass der geplante weitere Ausbau des Betreuungsschlüssels Wirkung in Bezug auf die erlebte Qualität zeigt. Er unterstützt Maßnahmen zur weiteren Steigerung der Qualität

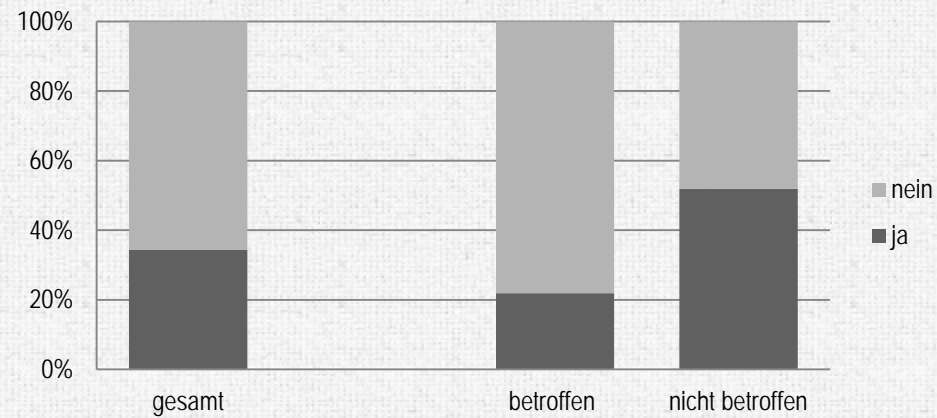
Gebühren



Sind Sie von der aktuellen
Gebührenerhöhung betroffen (Anhebung
der Deckelung)?



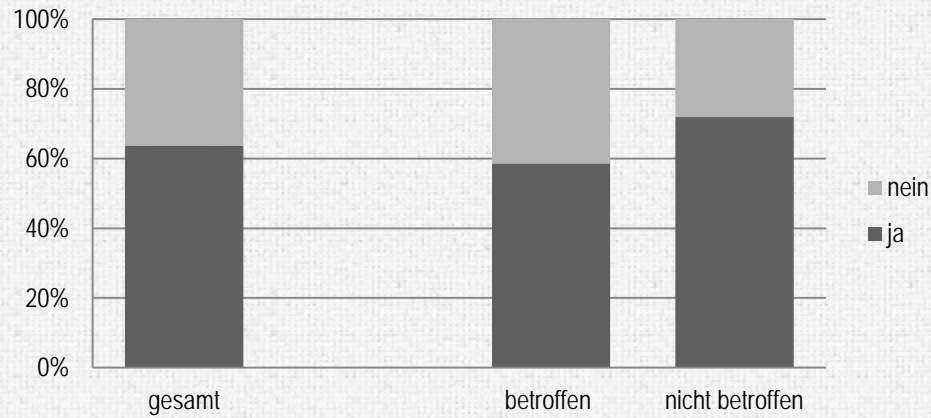
Finden Sie die aktuellen Gebühren
akzeptabel? I



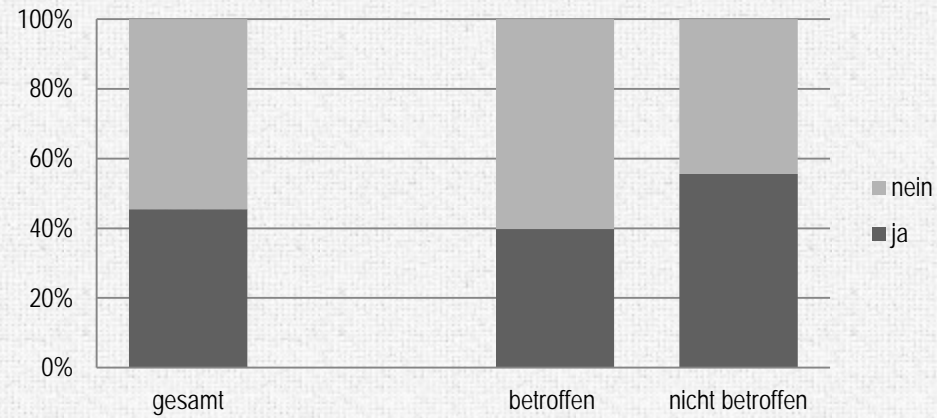
Gebühren



Finden Sie die einkommensbezogene Struktur gerecht?



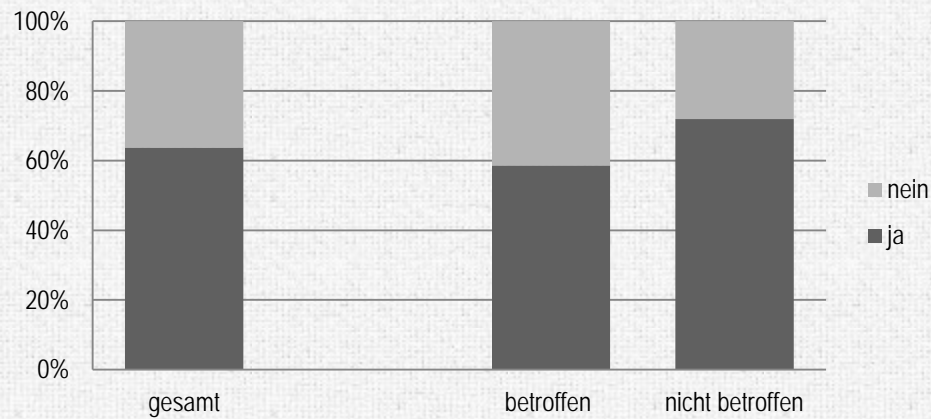
Wenn ja, finden Sie die Deckelung bei € 5000 akzeptabel?



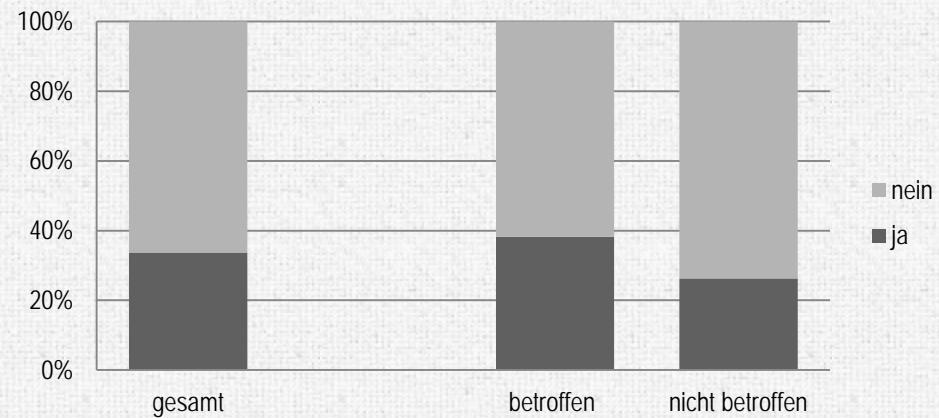
Gebühren



Finden Sie die einkommensbezogene Struktur gerecht?



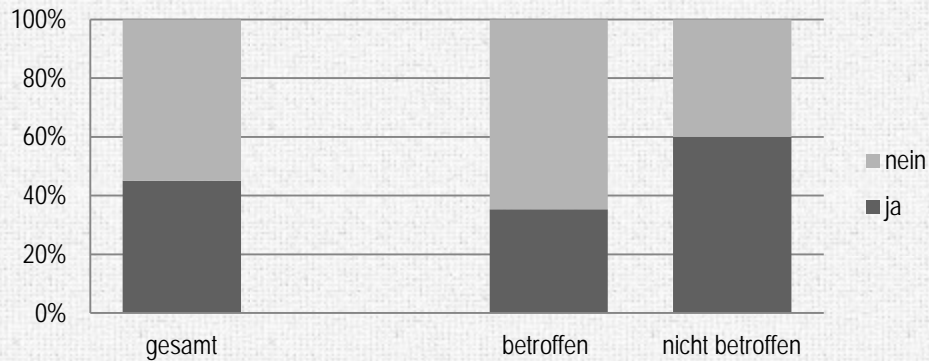
Fänden Sie eine Gebühr unabhängig vom Einkommen gerechter?



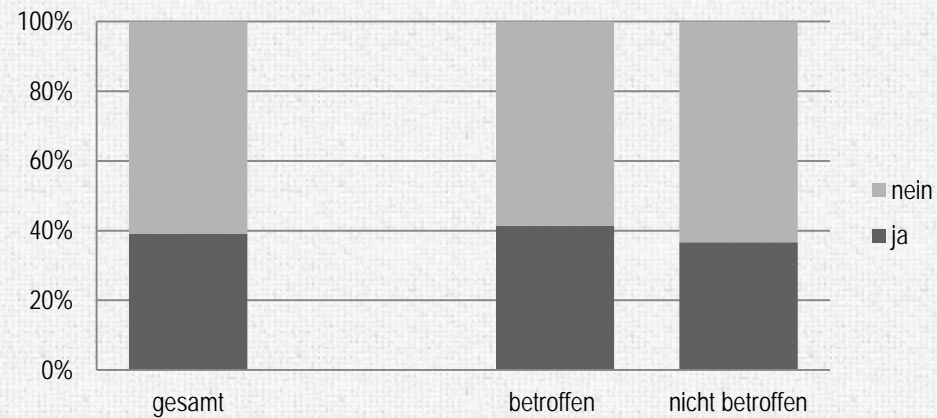
Gebühren



Finden Sie die Berechnung des pauschalierten Nettoeinkommens akzeptabel?



Sollte der Einkommensteuerbescheid zur Berechnung herangezogen werden?

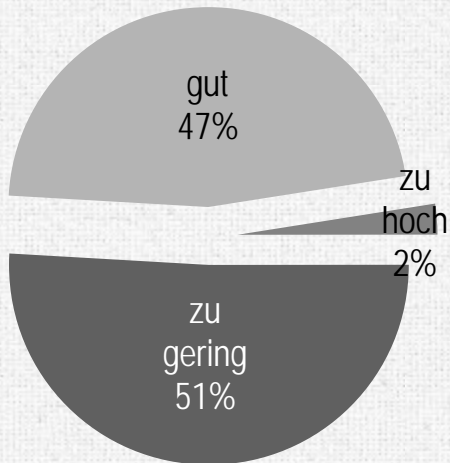


Gebühren

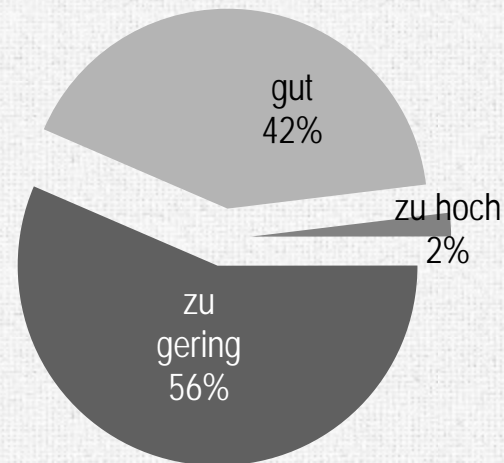


Wie finden Sie den Geschwisterrabatt?

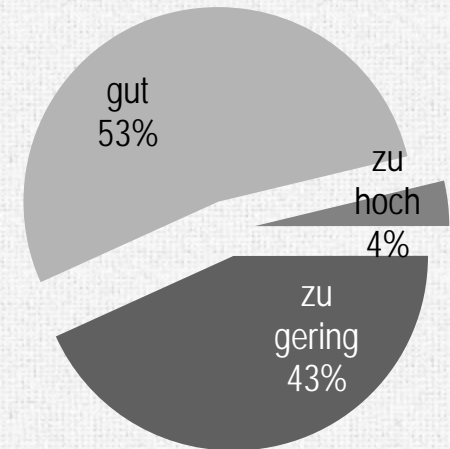
alle



betroffen



nicht betroffen



Gebühren



- Eine Mehrheit der teilnehmenden Eltern lehnt die Gebührenerhöhung ab.
- Selbst die Hälfte der nicht betroffenen Eltern empfinden die Erhöhung als nicht angemessen.
- Grundsätzlich ist eine Mehrheit der Eltern für eine einkommensbezogene Gebührenstruktur
- Der Geschwisterrabatt wird mehrheitlich als zu gering beurteilt

Kommentare



- sehr viele detaillierte Äußerungen der Eltern:
auf unserer Webseite: www.geb-ulm.de



Übersicht

Zusammenfassung

Kommentar GEB

Zahlen

Anmerkungen Eltern

Aktuelles

Ergebnisse der GEB-Elternumfrage

Die **Ergebnisse** der GEB-Umfrage vom Dezember 2011 liegen...

Umfrage der Stadt +

4 Mio Euro mehr für Kinderbetreuung - wohin damit? +

Elternumfrage der GEB +

Vollversammlung +

GEB-Umfrage: Anmerkungen Gebührenstruktur



Navigation Anmerkungen: **Betreuungszeiten, Qualität, allgemein**

Anmerkungen der Eltern zum Thema Gebührenstruktur

- Gebühr sollte abhängig sein von tatsächlich betreuter Stundenzahl.
- Hortkinder - wir zahlen ab 8:15 - 17:00 Uhr jeden Tag (außer Freitag 8:15 - 16:00 Uhr) obwohl unser Kind erst ab 13:00 Uhr im Hort ist. Zu teuer!! Er ist 4 Stunden am Tag dort, zahlen müssen wir aber 8!
- Berechnung des Netto-Einkommens unfair bei Versicherung mit privater Krankenkasse! Bei 3 Kindern muß man dann locker mal 1000€ abziehen und gerechterweise in eine andere Gebührenordnung fallen!
- die Deckelung niedriger ansetzen bzw. bei der Grenze andere Belastungsfaktoren in der Familie in Betracht ziehen.
- Unterschiedliche Gebühren in verschiedenen Bundesländern, das ist ungerecht und für keinen nachvollziehbar!
- Einkommensunabhängige Gebühr nur gerecht bei Beitragsfreiheit.
Ulmer Gebühren sind gerade noch akzeptabel, aber knapp an der oberen zumutbaren Grenze.
Man sollte mittelfristig auf eine moderate Absenkung der Gebühren hinwirken, etwa durch Anhebung der Pauschalierungsrabatte od. Absenkung der Gebührenprozentsätze.
- Wir wünschen uns eine Offenlegung der Gebühren im überregionalen Vergleich.
- Schmerzgrenze erreicht!
- Ich finde es eine Frechheit, daß man für 2 Kinder in der Kita ganztags mit Essensgeld 850€ monatlich zahlen muß. Ulm ist im Vergleich viel zu teuer. Werden die Eltern bestraft, daß sie Kinder in Ulm in die Welt setzen!! Obwohl die Finanzlage in Ulm gut ist, werden trotzdem Gebühren erhöht! Für das Geld, daß wir zahlen, werden Kinder zu wenig gefördert.
- Kindergartengeld sollte vom Land bezahlt werden. Kinderreiche Familien sollten mehr entlastet werden. In anderen Städten kostet Kindergarten ab 3 Jahren nichts!
- Die Erhöhung ist unmöglich! An sich könnten wir für den Betrag eine Haushaltshilfe einstellen mit weiteren 2-3 Familien, das sollte nicht sinnig sein, oder?
- Ausdrücklich heissen wir die Heraufsetzung des Deckels auf 5000€ für gut, obwohl wir dadurch maximal betroffen sind.
- In anderen Bundesländern (z.B. Bayern) günstiger Pauschaltarif. Oder das dritte Kindergartenjahr kostenlos.
- Bei Familien mit 2 - 3 Kindern finde ich es unverschämt, daß das Essensgeld nicht reduziert wird, zumal 1-2-jährige Kinder U3 sind und nicht so viel essen, wie ein 4-5-jähriges Kind. Für eine alleinerziehende Mutter mit 3 Kindern ist es eine hohe Summe - ca. 150-180€.
- Da unsere Kinder nur 3 Stunden vormittags den Kindergarten besuchen, bezahlen wir über 15€ pro Tag für eine Betreuung im Kindergarten!?!?

Ausblick



- Der GEB wird weiterhin für mehr Kinderbetreuung in Ulm kämpfen
- für mehr Ganztagesplätze (U3 und Ü3)
- für mehr Qualität in den KiTas
- für ein vernünftiges Gebührensystem
- für eine echte Vereinbarkeit von Familie und Beruf